

# Neues über die Radon-Therapie

Internetportal [www.euradon.de](http://www.euradon.de) informiert umfassend

**Bad Schlema.** Radon ist ein natürliches Heilmittel. In zahlreichen Kurorten im In- und Ausland wird es erfolgreich zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und chronischen Schmerzzuständen sowie Atemwegs- und Hauterkrankungen eingesetzt. Eine Radonanwendungen enthaltende Therapie führt oft zu einer länger anhaltenden Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung bei Patienten mit Morbus Bechterew, rheumatoider Arthritis oder degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen. Im Vergleich zu einigen medika-

mentösen Therapieformen sind Nebenwirkungen der Radontherapie nicht bekannt. Die Strahlenbelastung ist viel geringer als bei einer Röntgenuntersuchung der Lendenwirbelsäule in zwei Ebenen.

Im Verein Europäische Radonheilbäder e.V. (Euradon) setzen sich Radonkurorte aus Deutschland, Österreich, Tschechien und Polen gemeinsam dafür ein, über die heilende Wirkung von Radon aufzuklären sowie die Öffentlichkeit und Ärzteschaft mit seriösen Forschungsergebnissen zu informieren.

Seit wenigen Wochen ist auch die

neue Webseite [www.euradon.de](http://www.euradon.de) online. Auf dieser werden Fragen zur Radontherapie beantwortet und es wird interessante Fachliteratur angeboten.

Die nächste Tagung des Vereins Euradon findet vom 21. bis 24. September im österreichischen Bad Gastein statt. Teilnehmer sind Ärzte, Wissenschaftler und Vertreter aus verschiedenen Radonkurorten.

Der Verein Euradon wird als Sektion Radon beim Europäischen Heilbäderverband in Brüssel geführt. Sitz des Vereins Euradon ist der erzgebirgische Kurort Bad Schlema. pm

Wochenpiegel Erzgebirge 11 August 2017